

Polizei XXI Polizeikonkordat / Berücksichtigung Vernehmlassung - S. 1

Wer	Thema	Auftrag ZPDK 10.06.2009	Beschluss ZPDK 06.11.2009
LU	Offenes Konkordat (Beitritt weiterer Kantone möglich)	Für LU ein Key Point; jurist. korrekte Form prüfen	Stellungnahme im Bericht unter „Titel und Ingress“; Beitritt zu Vereinbarungen s. neuer Art. 33
OW	Art. 1 Ausdrückliches Bekenntnis zur Polizeihoheit der Kantone	Nicht erforderlich, Hinweis in Botschaft	Hinweis im Bericht zu Art. 1
ZG	Art. 1: Kürzere/prägnantere Formulierung des Zweckartikels	Vorschlag prüfen	Nicht übernommen Begründung im Bericht zu Art. 1
ZG	Art. 2: Separate Definition von „Polizeiorgane“ und „Mitarbeitende“	Prüfen, evtl. Begriff „MA“ weglassen	Übernommen Änderung von Art. 2 Ziff 3; Hinweis im Bericht zu Art. 2
ZG	Art. 3: Präzisierung zur Amtshilfe (Beschränkung; geltendes Recht; Beschwerderecht)	Vorschlag prüfen	Übernommen Neu: Art. 3 Abs. 3 Hinweis im Bericht zu Art. 3

Polizei XXI Polizeikonkordat / Berücksichtigung Vernehmlassung - S. 2

Wer	Thema	Auftrag ZPDK 10.06.2009	Beschluss ZPDK 06.11.2009
OW	Art. 8 (+26) jeweilige Orientierung der ausserkantonalen Polizeikräfte über örtliche Rechte und Pflichten	Kommentar in Botschaft genügt	Hinweis im Bericht zu Art. 8
LU	Art. 9: Unklar, was die Aufsichtspflicht alles umfasst; Präzisierung nötig	Präzisere Formulierung prüfen	Keine Änderung des Konkordattextes; Präzisierungen im Bericht zu Art. 9
ZG	Art. 11 (+13, 14, 18, 28): Wünscht, dass die gesamte Haftungsproblematik im Konkordat selbst geregelt wird; leichte Verständlichkeit erforderlich	Inhaltlich keine Änderung; evtl. Verständlichkeit optimieren	Berücksichtigt im Bericht zu Art. 11
alle	Art. 12: Abgeltung wird unterschiedlich beurteilt. ZRK-Schlüssel: UR, OW; Variante: LU, SZ, ZG, NW	Klarer Entscheid zugunsten Variante	Berücksichtigt Neu wird Variante zu Abs. 2
SZ	Art. 14: „Küssnachter-Modell“ entspricht nicht der tatsächlichen Regelung	Botschaft präzisieren	Unterschiedliche Betrachtungsweise; Erläuterung im Bericht zu Art. 14

Polizei XXI Polizeikonkordat / Berücksichtigung Vernehmlassung - S. 3

Wer	Thema	Auftrag ZPDK 10.06.2009	Beschluss ZPDK 06.11.2009
ZG	Art. 16: Vorgaben bezüglich Datenschutz gemäss Recht des Leistungseinkäufers	Nein; abweichen- der Vertrag möglich, Hinweis in Botschaft	Berücksichtigt im Bericht zu Art. 16
SZ	Art. 16: Für Rechtspflege soll Recht des Tatortes (Leistungseinkäufer) gelten	Ist klar; Hinweis in Botschaft	Berücksichtigt im Bericht zu Art. 16
LU	Art. 18: Haftungsregel gilt für hoheitlichen Bereich; für nicht- hoheitliche Handlungen gilt Zivilrecht	Richtig; Hinweis in Botschaft	Berücksichtigt im Bericht zu Art. 18, letzter Abschnitt
UR	Art. 22: Missverständnisse verhindern: kein Innerschweizer Polizeikorps geplant	Nein; allenfalls in Botschaft	Berücksichtigt in Abschnitt B „Interkant. Polizeidienst“
UR	Art. 29: Eckwerte Rechnungswesen im Konkordat festlegen	Evtl. Bemerkung in Botschaft	Berücksichtigt im Bericht zu Art. 29/30
ZG	Art. 30: Verhältnis Übernahme Abschreibungs-/Zinskosten festlegen	In Abs. 2 geregelt; evtl. Hinweis in Botschaft	Streichung/Ergänzung in Abs. 3; Erläuterung im Bericht zu Art. 30

Polizei XXI Polizeikonkordat / Berücksichtigung Vernehmlassung - S. 4

Wer	Thema	Auftrag ZPDK 10.06.2009	Beschluss ZPDK 06.11.2009
ZG	Art. 33/39: Bestimmungen über kant. Zuständigkeit nötig?	Ja; belassen	Begründung im Bericht zu Art. 34
OW	Art. 34: Nennung Rechtsform von ZPDK und ZPKK	Vor-/Nachteile des Vorschlags prüfen	Hinweis im Bericht zu Art. 35
OW	Art. 34: Möglichkeit der schriftlichen Abgabe der Stimme sowie Beschlussfassung auf Zirkularweg	Vorschlag prüfen; Regelung in Geschäftsordnung?	Berücksichtigt im Bericht zu Art. 35 Neu: Art. 35 Abs. 6
OW	Art. 36: Stellvertretung an Sitzungen regeln; Beschlussfassung auf Zirkularweg	Vorschlag prüfen; Kdt lehnen Vertretung ab	Erläutert im Bericht zu Art. 37
LU	Art. 37: Frage der Hinterlegung des Konkordates prüfen	Ist Hinterlegung nötig? Evtl. weglassen	Begründung für Notwendigkeit im Bericht zu Art. 38
LU	Art. 41: Zuständigkeiten bei Beendigung des Konkordates präzisieren	Widerspruch klären	Erläuterung im Bericht zu Art. 39-44